

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG
Am Anger 33, 33332 Gütersloh
für die Dienstleistung „Anschriftenrecherche“
im Rahmen des Produktes PREMIUMADDRESS**

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG (nachfolgend Post Adress genannt) gelten für alle Verträge zwischen Post Adress und einem Kunden über die Dienstleistung „Anschriftenrecherche“ im Rahmen der Dienstleistung PREMIUMADDRESS der Deutsche Post AG. Sämtliche Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutsche Post AG bleiben unberührt.
2. Kunde im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ausschließlich Kaufleute und Personen, die bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (Unternehmer). Auf Verträge zwischen Post Adress und einem Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht anwendbar.
3. Maßgeblich ist die jeweils zu Vertragsschluss gültige Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
4. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden durch Post Adress selbst oder durch die Deutsche Post AG schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Soweit nicht ein Widerspruch des Kunden schriftlich oder per E-Mail innerhalb eines Monats nach Zugang bei der Post Adress eingeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert. Widerspricht der Kunde einer Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, endet dieser Vertrag automatisch, ohne dass es des Ausspruchs einer Kündigung bedarf.
5. Abweichende oder ergänzende Erklärungen und Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht und verpflichten Post Adress auch dann nicht, wenn Post Adress diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

Soweit der Kunde im Rahmen von PREMIUMADDRESS die Leistung „Anschriftenrecherche“ in Anspruch nehmen möchte, kommt der Vertrag mit dem Auftrag des Kunden und der anschließenden Annahme durch die Deutsche Post AG zwischen Post Adress und dem Kunden zustande. Die Deutsche Post AG ist insoweit bevollmächtigt und handelt namens und im Auftrag der Post Adress. Die Annahme erfolgt per E-Mail, in der dem Kunden die „Aktivierung der Anschriftenrecherche“ bestätigt wird. Die Deutsche Post AG ist in der Annahme oder Ablehnung des Auftrags frei.

§ 3 Vertragsgegenstand

Der Kunde beauftragt Post Adress mit der Dienstleistung „Anschriftenrecherche“, bei der eine Überprüfung, Qualifizierung und Ermittlung von vom Kunden über die Deutsche Post AG zur Verfügung gestellten Anschriften von Privatpersonen und Unternehmen erfolgt, die im Rahmen des Produktes PREMIUMADDRESS der Deutsche Post AG als „Empfänger unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln“ beauskunftet wurden. Post Adress greift dabei auf ein integriertes System von Daten- und Informationsquellen zu, das zeitnahe, kosteneffiziente und zuverlässige Ergebnisse liefert.

§ 4 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde stellt Post Adress durch die für ihn als Erfüllungsgehilfen tätige Deutsche Post AG jeweils folgende Daten zur Verfügung, deren Anschriften von Post Adress überprüft oder ermittelt werden sollen:
 - Privatpersonen: Familienname, Vorname(n), Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort
 - Unternehmen: Firmenname, Rechtsform, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Sitz
2. Der Kunde verpflichtet sich, die für ihn recherchierten Daten nur für eigene Geschäftszwecke zu verwenden und sie insbesondere nicht gesondert selektiert an Dritte zu vermarkten. Wenn und soweit es sich bei den überstellten Anschriften um Anschriften handelt, die von eigenen Kunden des Kunden stammen (sog. Endkunden), verpflichtet sich der Kunde, den Endkunden aufzugeben, die für sie recherchierten Daten nur für eigene Geschäftszwecke zu verwenden und nicht gesondert selektiert an Dritten zu vermarkten.

§ 5 Pflichten von Post Adress

1. Nach Zurverfügungstellung der Daten führt Post Adress zunächst eine kostenlose Plausibilitätsprüfung u.a. auf Vollständigkeit und postalische Richtigkeit durch. Falls möglich werden fehlerhafte Datensätze automatisiert oder durch eine manuelle Sichtung normiert und korrigiert. Anschriften, bei denen eine Adressermittlung bereits im Vorfeld erkennbar keine Aussicht auf Erfolg verspricht (z.B. unvollständige oder postalisch nicht zu korrigierende Datensätze, fehlerhafte Namensbestandteile, mehrere angefragte Personen etc.), werden herausgefiltert.
2. Alle weiteren Datensätze gelangen dann in die eigentliche abrechnungsrelevante Anschriftenrecherche und durchlaufen dabei folgende Datenquellen:
 - POSTADRESS MOVE
 - interne und externe Datenquellen

Eine im Rahmen der Dienstleistung „Anschriftenrecherche“ recherchierte Anschrift wird auf der Grundlage einer aus Erfahrungen der Post Adress gewonnenen Business-Logik in der Regel einer abschließenden Prüfung auf Zustellwahrscheinlichkeit unterzogen. Die Prüfung erfolgt u.a. mittels Datenbankenabgleichen, physischer Postsendungen oder über das Produkt „Anschriftenprüfung“ der Deutsche Post AG. Die Prüfung gibt Auskunft über die zu erwartende Zustellbarkeit von Postsendungen an die recherchierte Anschrift.

Nach Durchführung der Anschriftenrecherche erhält der Kunde von Post Adress ein Rechercheergebnis gemäß „PREMIUMADRESS Handbuch der Deutsche Post AG“.

3. Post Adress ist berechtigt, sich bei der Erfüllung seiner Pflichten gemäß den vorhergehenden Bestimmungen Dritter als Erfüllungsgehilfen zu bedienen.

§ 6 Haftung

1. Post Adress haftet nicht für die sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in den eingesetzten Datenbanken enthaltenen Daten.
2. Bei Eingabe-, Übertragungs- und Übermittlungsfehlern, Identitätsverwechslungen sowie Einschränkungen oder einem Ausfall der Auskunftsbereitschaft haftet Post Adress nur für grob fahr-

lässiges und vorsätzliches Handeln ihrer Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen sowie unabhängig von der Verschuldensform bei Körperschäden. Im Übrigen ist eine Haftung von Post Adress ausgeschlossen.

3. Reklamationen in Bezug auf die erteilte Adressauskunft sind unverzüglich, spätestens binnen sechs Wochen nach Auskunftserteilung gegenüber Post Adress geltend zu machen. Der Kunde hat bei einer solchen Reklamation nachzuweisen, dass die Postauslieferung an die recherchierte Anschrift nicht später als 21 Tage nach Auskunftserteilung seitens PREMIUMADRESS erfolgt ist und eine Retoure zur Folge hatte. Andernfalls gilt die Vermutung, dass die von Post Adress über PREMIUMADRESS erteilte Adressauskunft zum Zeitpunkt ihrer Erteilung richtig war. Alle übrigen Reklamationen sind spätestens binnen 80 Tagen nach Auskunftserteilung gegenüber Post Adress geltend zu machen.

§ 7 Vergütung

1. Post Adress erhält für jeden Treffer, der bei der Recherche in den Datenbanken gemäß § 5 Abs. 2 erzielt wird und eine neue Anschrift darstellt, eine Vergütung gemäß der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste „Preise PREMIUMADRESS für Brief und Dialogpost“. Der Preis versteht sich dabei zzgl. USt. in der jeweiligen gesetzlichen Höhe.
2. Post Adress oder die von Post Adress widerruflich zum Inkasso bevollmächtigte Deutsche Post AG wird dem Kunden über die angefragten und ausgeführten Leistungen jeweils Rechnungen stellen. Widerruft Post Adress die Inkassovollmacht, wird Post Adress dies dem Kunden unverzüglich mitteilen. Nach Zugang des Widerrufs darf der Kunde Rechnungen nur noch an Post Adress unmittelbar ausgleichen, selbst dann, wenn die Rechnung noch von der Deutsche Post AG gestellt worden ist.
3. Post Adress oder die von Post Adress zum Inkasso bevollmächtigte Deutsche Post AG ist ermächtigt, die Vergütung im Rahmen der Dienstleistung „Anschriftenrecherche“ bei Fälligkeit per Lastschriftverfahren von dem vom Kunden angegebenen Konto abzubuchen.

Der Kunde verpflichtet sich, zum Zeitpunkt des Lastschrifteinzuges für eine für den Betrag der Rechnung ausreichende Deckung auf dem von ihm für das Einzugsermächtigungsverfahren angegebenen Konto zu sorgen. Der Kunde hat alle Kosten zu ersetzen, die durch eine nicht eingelöste oder zurückgereichte Lastschrift entstehen, es sei denn, der Kunde hat nachweislich die erforderliche Sorgfalt beachtet oder der Schaden wäre auch bei Beachtung dieser Sorgfalt entstanden.

4. Post Adress ist berechtigt, generelle Preisanpassungen vorzunehmen und wird den Kunden darüber selbst oder durch die Deutsche Post AG schriftlich oder per E-Mail informieren. Der Kunde kann der Preisanpassung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zugang schriftlich widersprechen. Widerspricht der Kunde einer Preisanpassung, endet dieser Vertrag automatisch.

§ 8 Datenschutz

1. Der Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Post Adress ist die geschäftsmäßige und kundenbezogene Überprüfung, Qualifizierung und Ermittlung von Adressen zur Wiederherstellung der postalischen Erreichbarkeit von Personen.

2. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten von dem Kunden an Post Adress sowie die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Post Adress erfolgt im Rahmen des Vertragsgegenstandes auf der Grundlage der §§ 28, 29 BDSG (ab dem 25.05.2018: Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO). Post Adress wird dabei als eigene verantwortliche Stelle tätig.
3. Der Kunde versichert, dass er ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis der für ihn ermittelten personenbezogenen Daten hat, da ihm zu der angefragten Person ein Postrückläufer vorliegt. Bei überstellten Anschriften, die von Endkunden stammen, steht der Kunde Post Adress dafür ein, dass dem jeweiligen Endkunden zu der angefragten Person ein Postrückläufer vorliegt. Auf Nachfrage von Post Adress wird der Kunde das Vorliegen des berechtigten Interesses im Einzelfall durch geeignete Unterlagen nachweisen.

§ 9 Laufzeit

1. Der Vertrag tritt mit Annahme in Kraft und läuft auf unbestimmte Zeit. Er kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von einem Monat schriftlich gekündigt werden.
2. Das Recht der Parteien zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn eine Partei gegen wesentliche Pflichten dieses Vertrages verstößt und trotz schriftlicher Abmahnung der anderen Partei die Pflichtverletzung nicht einstellt oder diese wiederholt.
3. Der Vertrag endet zudem zum gleichen Zeitpunkt, wenn der Vertrag zwischen dem Kunden und der Deutsche Post AG über die Nutzung des Produkts PREMIUMADRESS endet.
4. Kündigungen bedürfen der Schrift- oder Textform.

§ 10 Ergänzende Bestimmungen

1. Durch die etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Vorschrift tritt eine Bestimmung, die unter Berücksichtigung der übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ursprünglich beabsichtigten Regelung in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt. Die Parteien verpflichten sich, an der unverzüglichen Herbeiführung der neuen Regelung mitzuwirken.
2. Erfüllungsort ist Gütersloh. Gerichtsstand für sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten ist Gütersloh.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).